

Erlass des bayerischen Kultusministers von Lutz den Vollzug des Konkordats betreffend vom 20. November 1873

Mit dem Erlass des bayerischen Kultusministers von Lutz den Vollzug des Konkordats betreffend vom 20. November 1873 wurde die bayerische Ministerialentschließung vom 8. April 1852 wieder aufgehoben. Diese hatte versucht, Widersprüche zwischen der bayerischen Verfassung und dem Konkordat zu überbrücken. Mit dem Erlass von 1873 und der Aufhebung der Ministerialentschließung wurde der grundsätzliche Vorrang des staatlichen Rechts vor dem Konkordat betont.

Quellen:

Erlaß des Kultusministers v. Lutz, betreffend den Vollzug des Konkordats, vom 20. November 1873, in: HUBER, Ernst Rudolf / HUBER, Wolfgang (Hg.), Staat und Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Dokumente zur Geschichte des deutschen Staatskirchenrechts, Bd. 2: Staat und Kirche im Zeitalter des Hochkonstitutionalismus und des Kulturkampfes 1848-1890, Berlin 21990 ND Darmstadt 2014, Nr. 337, S. 728 f.

Literatur:

Bayerische Ministerialentschließung vom 8. April 1852; [Schlagwort Nr. 8103](#).

Empfohlene Zitierweise:

Erlass des bayerischen Kultusministers von Lutz den Vollzug des Konkordats betreffend vom 20. November 1873, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3157, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3157. Letzter Zugriff am: 05.05.2024.